

Inhalt

Vorwort	11
Helden der Transzendenz	15
Das Erfolgsgeheimnis des Christentums: Es erfand sich immer wieder neu.	
<i>Von Johannes Saltzwedel</i>	
 TEIL I: Von der Sekte zum Reichskult	
»Das Christentum war subversiv und gefährlich«	31
Es gilt als westliche Religion. Doch erste Erfolge erzielte es im Osten, sagt der Historiker Peter Frankopan im Gespräch.	
Klarer Schnitt?	41
Die Urgemeinde stritt über Grundsätzliches: Durften sich nur Juden taufen lassen, oder konnten sich auch Heiden bekehren?	
<i>Von Markus Deggerich</i>	
»Wüster, maßloser Aberglaube«	46
So sahen römische Beamte die Anhänger Jesu.	

Seelenfänger	49
Im Altertum konnten Suchende aus konkurrierenden spirituellen Angeboten wählen.	
<i>Von Johannes Saltzwedel</i>	
Vom Birnendieb zum Kirchenvater	54
Am Ende der Antike entwickelte Augustinus ein Lehrgebäude der jungen Religion. Sein eigenes Leben war anfangs wenig vorbildlich.	
<i>Von Klaus Rosen</i>	
Sehnsucht nach Vollkommenheit	66
Die erstaunliche Entscheidung der reichen Römerin Melania	
<i>Von Judith Rosen</i>	
Gebete für den Kaiser	68
Wie das Christentum zum römischen Staatskult wurde	
<i>Von Klaus Rosen</i>	
Askese im eisernen Hemd	70
Die ersten Mönche waren Außenseiter. Ihr Beispiel fand allerdings schnell Nachahmer.	
<i>Von Cord Aschenbrenner</i>	
»Aus dem Vater gezeugt«	84
Um das Glaubensbekenntnis gab es erbitterte Kämpfe.	
<i>Von Johannes Saltzwedel</i>	

TEIL II: Zwischen Glaube und Macht

- »Erhebe dich, Rom!« 89
Kaiser Otto III. träumte von einem christlichen Imperium. Seine Idee einer Verbindung zwischen Papst- und Kaisertum scheiterte jedoch grausam.
Von Christoph Gunkel
- Bis ans Ende der Welt 100
Die vielleicht folgenreichste Fälschung der Geschichte
Von Johannes Saltzwedel
- Stütze des Staates 103
Die byzantinische Ostkirche brach mit Rom – und prägte das russische Zarenreich.
Von Uwe Klüsemann
- »Heilige Pflicht« 110
Warum Russlands Präsident Putin die Kirche braucht
Von Uwe Klüsemann
- Vertreibung aus dem Paradies 112
Jahrhundertlang lebten Christen im Irak. Dann kam der IS. Eine Reportage
Von Susanne Koelbl
- Gott, logisch erklärt 124
Scholastiker wie Thomas von Aquin näherten sich dem Glauben wissenschaftlich.
Von Jan Puhl

Im Verfolgungswahn	133
Die Inquisition fahndete nach Ketzern und Häretikern.	
Die Folgen spürt man bis heute.	
<i>Von Nils Klawitter</i>	
»Verblüffende Doppelgesichtigkeit«	142
Wie veränderte sich das Verhältnis zwischen weltlicher	
und kirchlicher Macht im Laufe der Zeit? Der	
Kirchenhistoriker Volker Leppin im Gespräch.	
 TEIL III: Von Reformern und Missionaren	
Auf Teufel komm raus	155
Nach der Reformation rangen die Konfessionen um die	
Vormachtstellung. Durfte man die »wahre Religion« mit	
Gewalt durchsetzen?	
<i>Von Volker Reinhart</i>	
Wie frei ist der Mensch?	166
Ein Briefwechsel zwischen Martin Luther und Erasmus	
von Rotterdam	
<i>Von Johannes Saltzwedel</i>	
Zuflucht der Seele	169
Die mystische Innerlichkeit der Teresa von Ávila	
<i>Von Alexandra Gittermann</i>	
Giftige Schlange, schwaches Licht	174
In China warben Missionare friedlich für den Glauben.	
Einer wurde gar Berater des Kaisers.	
<i>Von Bettina Musall</i>	

Große Dinge geschehen	182
Die Pietisten bekämpften protestantische Prinzipienreiterei.	
<i>Von Uwe Klußmann</i>	
»Sinn und Gefühl für das Unendliche«	192
Der Berliner Theologe Friedrich Schleiermacher brachte Religion und Rationalität zusammen.	
<i>Von Joachim Mohr</i>	
Stille Nacht	198
So entstand das bürgerliche Weihnachtsfest.	
<i>Von Joachim Mohr</i>	
 TEIL IV: Mit Gott oder ohne?	
Der Antichrist	203
»Gott ist tot«, schrieb der Philosoph Friedrich Nietzsche – aber was meinte er?	
<i>Von Andreas Urs Sommer</i>	
Dem Rad in die Speichen fallen	215
Mit der »Bekennenden Kirche« widersetzte sich Dietrich Bonhoeffer dem Naziregime.	
<i>Von Michael Sontheimer</i>	
Adler und Huhn	220
Befreiungstheologen in Lateinamerika wollten Sozialismus und Religion verbinden.	
<i>Von Jens Glüsing</i>	

Klub für Aufsteiger 229

Welche Zukunft hat das Christentum? Fragen an den
Soziologen Detlef Pollack.

ANHANG

Chronik	235
Buchhinweise	239
Autorenverzeichnis	243
Dank	245
Personenregister	247
Bildnachweis	253